

II-4816 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 250211

1988-07-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Karas, *Mag. Schäffer*
und Kollegen

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend rasche Realisierung des Erweiterungsbaues des
Gymnasiums Hallein

Seit Jahren wird von der Halleiner Bevölkerung die Erweiterung des Bundesgymnasiums Hallein gefordert. Die ständige Verzögerung des Baubeginns führt zu unhaltbaren Zuständen am Gymnasium Hallein. Infolge der gravierenden Raumnot am Halleiner Gymnasium muß der Unterricht derzeit neben dem Hauptgebäude in zwei weiteren Dependancen durchgeführt werden. Der Turnsaal mit rund 300 m² ist für einen geordneten Unterrichtsbetrieb nicht geeignet. Diese Zustände führen dazu, daß der Stundenplan am Halleiner Gymnasium den räumlichen Gegebenheiten und nicht den Erfordernissen der Schüler (vor allem der Fahrschüler) angepaßt werden muß. Es entstehen oft große Wartezeiten für die Schüler bzw. steht für einige Gebiete nach Schulschluß um 18.30 Uhr keine Verbindung mit einem öffentlichen Verkehrsmittel mehr zur Verfügung. Nur durch einen möglichst raschen Baubeginn zur Erweiterung des Gymnasiums können diese unhaltbaren Mißstände beseitigt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

Anfrage:

- 1.) Seit wann ist Ihnen die Forderung des Bundesgymnasiums Hallein nach einem Erweiterungsbau bereits bekannt?

- 2 -

- 2.) Weshalb wurde bis jetzt der dringend notwendige Erweiterungsbau verzögert?
- 3.) Da das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport die Raumforderung des Bundesgymnasiums Hallein bereits genehmigt hat, wann ist mit einem Baubeginn des Erweiterungsbaues zu rechnen?
- 4.) Haben Sie mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten einen konkreten Zeit- bzw. Durchführungsplan für die Erweiterung des Gymnasiums in Hallein vereinbart und was ist das Ergebnis Ihrer diesbezüglichen Gespräche mit dem Wirtschaftsminister?